

9 Tage SLOWENIEN

Wallfahrtsorte zwischen Alpen und Adria



Bleeder See - Wallfahrtskirche



Ljubljana



Piran

Reise-Nr. ÖK SLO-12009

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im bequemen Fernreisebus ab Heimatort bis nach **Bled (Feldes)** am gleichnamigen See im Nordwesten Sloweniens. Die Stadt feierte 2004 ihr 1000jähriges Jubiläum. Hotelbezug im Raum **Bled (Feldes)** für 2 Nächte.

2. Tag: Besichtigung des Alpenkurortes **Bled (Feldes)** mit dem Schloss. **Fakultativ:** Fahrt mit den „Pletna“-Booten zur Wallfahrtskirche auf der Insel im **Bleeder See**. Fahrt zum **Alpensee Bohinj** im Herzen des **Triglav-Nationalparks**. Spaziergang zum 60 m hohen **Savica-Wasserfall**. **Bohinj (Wochein)** liegt inmitten der Bergkette der Julischen Alpen und unter dem höchsten Gipfel des Landes, dem **Triglav**. Während der Rückfahrt Besichtigung des **Kirchleins St. Johannes** mit seinen gut erhaltenen Fresken aus dem 15. und 16. Jh. **Fakultativ:** Fahrt mit der Gondelbahn auf den Berg **Vogel** (1 600 m hoch), von wo sich ein wunderbarer Ausblick über den See und die Julischen Alpen bietet. Spaziergang am See mit Blick auf die alte ländliche Architektur mit ihren charakteristischen „Getreideharfen“. Anschließend Rückkehr ins Hotel.

3. Tag: Fahrt zum bekanntesten slowenischen **Wallfahrtsort Brezje**, mit der Basilika vom Hl. Veit, mit dem Gemälde der Marienhilfe. Die Kirche wurde von Papst Johannes Paul II zur Basilika erhoben und während seiner Reise in Slowenien 1996 besucht (**Möglichkeit zur Hl. Messe**). Weiterfahrt nach **Škofja Loka (Bischoflack)**, einer malerischen mittelalterlichen Stadt zwischen zwei Flüssen, seit 973 längere Zeit unter den mächtigen Bischöfen von Freising. Altstadtbesichtigung mit schönen bürgerlichen Palästen, der Pfarrkirche vom hl. Jakob, der befestigten Kornkammer und dem Kapuzinerkloster. Über die Stadt herrscht das mächtige Schloss aus dem 13. Jh. mit umfangreichem Regionalmuseum, Kunstgalerie und dem slowenischen Postmuseum. Weiterfahrt in die slowenische Hauptstadt **Ljubljana (Laibach)**. Die Stadt hat einerseits ihren Kleinstadtcharme bewahrt, bietet andererseits aber alles einer modernen Metropole: zahlreiche Theater, Museen und Galerien und eines der ältesten Philharmonie Orchester der Welt. Stadtrundgang zur Burg von Ljubljana, dem Stadthaus, dem Robba-Brunnen, der Kathedrale „St. Nikolaus“, der

Franziskanerkirche, der Universitätsbibliothek, der alten Priesterseminarbibliothek, den berühmten „Drei Brücken“ und dem offenen Markt. Hotelbezug in **Ljubljana (Laibach)** für 2 Nächte.

4. Tag: Fahrt zum **Zisterzienserkloster Stična** aus dem 12. Jh. Das Kloster ist ein grosser Wehrkomplex, in dem die „weißen Mönche“, die Zisterzienser, leben. Hinter der Mauer befinden sich die dreischiffige Kirche der Schmerzensjungfrau, der gotische Kreuzgang und typische Klosterräume. Im Kloster ist das slowenische Religionsmuseum eingerichtet. Weiterfahrt über **Novo mesto (Neustadt)** mit der mächtigen Kapitelkirche zum **Kartäuserkloster Pleterje**. Das Kloster stammt aus dem 15. Jh. Vom ersten Gebäude blieb nur die Dreifaltigkeitkirche als einziges noch erhaltenes Beispiel der Kartausengotik in Slowenien erhalten. Im Kloster befindet sich eine reiche Bibliothek und eine Bilder- und Skulpturensammlung. Eine Multimediashow stellt den Besuchern die Kartause und das Leben der Mönche vor. Anschließend nach **Kostanjevica**, auch „Venedig von Dolenjska“ genannt. Die kleinste Stadt Sloweniens liegt auf einer Insel der Krka. Die Stadt ist durch das Zisterzienserkloster, jetzt eine Bildergalerie bekannter Künstler, und durch Forma Viva berühmt (Möglichkeit zur Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Slinovce auf dem Hügel bei Kostanjevica oder in einer anderen Kirche). Anschließend Rückkehr ins Hotel.

5. Tag: Fahrt nach **Postojna (Adelsberg)** zur Besichtigung der berühmten **Grotte**. Weiterfahrt durch die malerische **Weinregion Vipava-Tal** und Besuch des Franziskanerklosters Kostanjevica nahe **Nova Gorica (Neu-Görz)**. Das Kloster wurde im 17. Jh. errichtet und rühmt sich mit einer reichen Bibliothekansammlung und auch der Krypta des Letzten der königlichen Linie von den Bourbonen. Weiterfahrt zum Wallfahrtsort **Sveta gora (Heiliger Berg)** mit der Basilika Maria Himmelfahrt, die sich auf dem 681 m hohem Berg Skalnica befindet. Blick auf die Adria, die Friauler Ebene und die Julischen Alpen mit dem **Triglav**. Die erste Wallfahrtskirche wurde 1544 eingeweiht. Damals wurde auch das Marienbild, ein Werk des venezianischen Malers Jakob Palma der Ältere, in den Hochaltar eingesetzt (Möglich-

keit zur Hl. Messe). Weiterfahrt nach **Portoroz, Piran** oder **Koper** zum Hotelbezug für 2 Nächte.

6. Tag: Fakultativ: Schiffsfahrt entlang der slowenischen Küste zur Besichtigung von **Portoroz**, dem mondänen Kurort an der Adria, **Piran** und **Izola**. Im alten Fischerstädtchen **Piran** Besichtigung des Tartini Platzes, umgeben von venezianischen Palästen, der Petrus- und vielen anderen Kirchen. Weiterfahrt zum Fischerort **Izola** mit schönem Rathaus und der Pfarrkirche aus dem 16. Jh. Besuch von **Koper**, heute Bischofsitz. Die Altstadt mit stark venezianischem Gepräge hat einen schönen Stadtplatz mit der Kathedrale mit romanischem Baptisterium, dem Prätoriumpalast und Loggia und engen, malerischen Gassen. Unweit von **Koper** befindet sich das malerische Dorf **Hrastovlje** mit der romanischen Kirche aus dem 12. - 13. Jh. mit berühmtem Totentanzfresko (Möglichkeit zur Hl. Messe an diesem Tag). Anschließend Rückkehr ins Hotel.

7. Tag: Fahrt nach **Celje (Cilli)**, bekannt schon in der Römerzeit als Celeia und ehemaliger Sitz der Grafen von Celje. Besuch der gotischen Kirche des Hl. Daniel und Spaziergang durch den malerischen alten Stadtkern. Unweit von Celje Besuch der **Wallfahrtskirche Sladka Gora**, umgeben von malerischen Weinbergen. Die Marienkirche ist seit 1738 ein beliebter Wallfahrtort zahlreicher Pilgerer. Fahrt über den Kurort **Rogaška Slatina (Rohitsch-Sauerbrunn)** nach **Olimje**, wo sich eine (Kloster)-Burg aus dem 16. Jh. befindet. Besichtigung der eindrucksvollen Barockkirche der Maria Himmelfahrt und der drittältesten Apotheke Europas, die sich innerhalb der Schlossmauern befindet und wo heute noch die **Minoriten-Pater** die alte Heilkräutertradition fortführen. Besichtigung der Schokoladenfabrik und des Schokoladenladens (Hl. Messe an diesem Tag möglich). Weiterfahrt nach **Maribor** und Hotelbezug für 2 Nächte.

8. Tag: Fahrt zur bekannten Wallfahrtskirche Muttergottes in **Ptujska Gora (Maria Neustift)**, die zu den wertvollsten kunsthistorischen Denkmälern in Slowenien gehört. Weiter zur Besichtigung der ältesten Stadt Sloweniens - **Ptuj (Pettau)** an der Drau, mit dem Schloss mit reichhaltigen Schlosssammlungen, dem Dominikaner- und dem Minoritenkloster, der Pfarrkirche, dem alten Rathaus, schönen alten Häusern und alten Weinkellern. Anschließend in eine der schönsten Weinregionen Sloweniens, **Jeruzalem** - eine Perle inmitten der Weinberge. Der Ort erhielt seinen Namen nach Pietà, die angeblich Kreuzfahrer aus Jerusalem mitgebracht haben und sich jetzt in der reich beschmückten Barockkirche der Hl. Maria befindet. Die Kirche ist ein sehr schönes Beispiel der Barockkunst in Slowenien. Halt bei der einzigen Wassermühle an der **Mur**, die noch in Betrieb ist. Weiterfahrt über den bekannten Kurort **Radenci (Bad Radein)** zurück nach **Maribor**.

9. Tag: Heimfahrt bis zum Ausgangsort der Reise.